

London will höheren Anteil für Wehretat

London. Großbritannien will seinen Verteidigungsetat zulasten der Entwicklungshilfe erhöhen. Bis 2027 sollen die Militärausgaben auf 2,5 Prozent der Wirtschaftsleistung steigen, kündigte Premierminister Keir Starmer am Dienstag im Parlament in London an. Um die erhöhten Kosten für das Militär zu finanzieren, würde der Etat für Entwicklungshilfe bis 2027 von derzeit 0,5 Prozent des BIP auf 0,3 Prozent sinken. »Diese Regierung wird den größten nachhaltigen Anstieg der Verteidigungsausgaben seit dem Ende des Kalten Krieges einleiten«, sagte Starmer. Langfristig sollte dieser Posten bis auf drei Prozent des BIP steigen. Großbritannien hatte 1993/94 zuletzt drei Prozent seines Bruttoinlandsprodukts für den Rüstungshaushalt ausgegeben. Seither wurden die Ausgaben stetig reduziert und statt dessen Investitionen für Gesundheit, Wohlfahrt und Bildung erhöht. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/494811.london-will-hoeheren-anteil-fuer-wehretat.html>